

## **Lage Ukrainekrieg aus militärökonomischer Sicht / Stand 15.05.2023 – Überblick, Thesen**

**Leitende politische Ziele und Kriegsziele:** Keine wesentliche Änderung, unvereinbare politische Ziele und Kriegsziele

### **Russland ( Putin ):**

- Ukraine Teil Russlands oder unter Kontrolle Russlands; Mindestziel: Sicherung und Verteidigung annektierter Gebiete ( Donbass, Krim )

### **Ukraine:**

- staatliche Souveränität und gesicherte territoriale Integrität; Rückeroberung aller verlorener Gebiete

## **Aktuelle Lage Ressourcen im Kriegsgebiet / Kräfteverhältnisse 15.05.2023 ( Abschätzung s. S. 6 ff. )**

### **Streitkräfte Russlands:**

- **materiell noch überlegen, jedoch zu wenig Personal; hohe Verluste** → Teilmobilmachungen ( 300.000 ); „Gruppe Wagner“, Söldner → Auffüllen Verluste, personeller und materieller Aufwuchs; auch schon im Einsatz

**Streitkräfte Ukraine:**

- **personell noch überlegen ( Generalmobilmachung, Kampfmoral ), jedoch zu wenig Material** ( „schwere Waffen“ ) → Forderung an die westlichen Staaten: „Mehr schwere Waffen“ ( insbes. Kampfpanzer, LV-Systeme, Kampfflugzeuge ) und Munition; aktuelle Lage angespannt

**Deshalb: Seit Monaten keine Fähigkeiten für große raumgreifende Offensiven, relativ starrer Frontverlauf; begrenzte Geländegewinne der ukrainischen Streitkräfte ( Charkiv, Cherson )**

**Aktuelle Strategien** ( „Logik des Krieges“ , vgl. militärischer Führungsprozess, Einsatzbilanzen; Clausewitz )

**Beide Kriegsparteien: Vorbereitung von Offensiven; beide Kriegsparteien setzen noch auf „Sieg“**

**Russland:**

- Aufwuchs Personal → Teilmobilmachungen, Söldner, erfordert jedoch noch Zeit für Herstellen volle , personelle und materielle Einsatzbereitschaft sowie für Hochfahren Rüstungswirtschaft
- deshalb: Zunächst Verteidigung ( ostwärts Cherson / entlang Dnjepr / u. a. ) und Luftangriffe auf zivile und , militärische Infrastruktur ( Ressourcenquellen; kritische Infrastruktur, Moral Zivilbevölkerung, Flüchtlinge / , Westen ), begrenzte offensive Operationen ( Raum Bachmut u. a. )
- längerfristig: setzt auf „Erschöpfung“ und nachlassende militärische Unterstützung durch westliche , Staaten ( „kriegsmüde demokratische Gesellschaften“ )

**Ukraine:**

- Aufwuchs Ausrüstung und Material mit Hilfe der westlichen Staaten; aktuell begrenzte offensive Operationen und Verteidigung; Halten von Bachmut, um russische Kräfte zu binden und Durchbruch zu verhindern
- Vorbereitung von raumgreifenden Offensiven ( Frühjahrs- / Sommeroffensive )

**Ressourcenpotenziale und Durchhaltefähigkeit:**

- **Beide Kriegsparteien fähig, den Krieg noch länger zu führen (  $\geq 1$  Jahr )**
- **Russland** mit eigene Ressourcen, Atommacht; unterstützend: Weißrussland, Iran, zu vermuten: Nordkorea, China ( „pro-russische Neutralität“ )
- **Ukraine** mit zunehmender militärischer und nicht-militärischer Unterstützung der westlichen Staaten
- **westliche Staaten:** Grundstrategie unverändert → „Russland darf und wird den Krieg nicht gewinnen“, „NATO nicht Kriegspartei“; überlegene, jedoch vorsichtig genutzte Ressourcenpotenziale; setzen auf „Erschöpfung“ ( Russland ) oder Niederlage bei Vermeidung hoher Eskalationsrisiken  
 → abwägende und abgestimmte „Fall-zu-Fall“ Entscheidungen; z. B. D kürzlich: 40 Schützenpanzer „Marder“, 1 LV-System „Patriot“, 18 moderne KpPz Leopard; USA: KpPz Abrams; weitere Militärhilfen  
 → aus militärökonomischer Sicht richtige Strategie bei russischen Kriegszielen und „Russland darf und wird den Krieg nicht gewinnen“ und Vermeidung hoher Eskalationsrisiken ( „vorsichtiges Eskalieren“ )

### Personelle Verluste und Kriegsschäden ( Abschätzung mit empirischen Zahlen / Größenordnung; s. S 11 f. ):

- Russische SK: ca. 70.000 Gefallene; nicht mehr einsatzfähige Verwundete / Vermisste: ca. 100.000, Summe: Verluste an einsatzfähigen Soldaten ca.170.000; aufzufüllen mit Söldnern / wehrpflichtigen Reservisten ( insgesamt ca. 2 Mio wehrpflichtige Reservisten; Russland 144 Mio Einwohner )
- SK UKR: Größenordnungen ca. 50.000 Gefallene; nicht mehr einsatzfähige Soldaten ca. 70.000; aufzufüllen mit Wehrpflichtigen ( Generalmobilmachung; ca. 44 Mio Einwohner )
- Zivile Opfer: ca. 7.500 ( UN ), eigene Abschätzung ca. 10.000
- Kriegstote bisher: ca. 130.000
- Kriegsschäden in der UKR:  $\geq$  600 Mrd Euro ( Weltbank, EU, UNO am 22.03.2023: „411 Mrd Dollar für Wiederaufbau Ukraine“ )
- Weitere „Kollateralschäden“: Flüchtlinge; Wohlstandsverluste bei Dritten ( s. Skript „Wohlstandsverluste“)

### Prognose aus militärökonomischer Sicht:

- **Fortsetzung des Krieges auch in 2023, Vorbereitung von Offensiven mit Ziel möglichst große Geländegewinne**
- **Ausgang offen; These: „Keiner kann siegen im Verständnis der erklärten politischen Ziele und Kriegsziele der Kriegsparteien, s. o.; wichtigste Schlüsselregion Krim“** → Wenn beide Kriegsparteien nicht mehr auf Sieg setzen können, dann zunächst „Waffenstillstand / eingefrorener Konflikt“ ( grob wie status quo ante ) und Perspektive Verhandlungslösung ( frühestens ab Sommer 2023; politische Lösung noch in weiter Ferne )

- wahrscheinliches Szenario: noch relativ langer Krieg mit wechselnder Intensität ( „Abnutzungskrieg“; „Erschöpfungskrieg“, „Stellungskrieg“ ); bei Erschöpfung zunächst „eingefrorener Konflikt“
- **militärischer Schlüsselfaktor:** Kräfteverhältnisse; **personelle, materielle und mentale Durchhaltefähigkeit**
- **Wesentlicher politischer Faktor: Interessen und leitende politische Ziele USA ( 2024 Wahl Präsident )**

**Eskalationsrisiken** ( wie im Beitrag vom 11.05.2022, s. Internet „Militärökonomie – UniBw München“ bei „Forschung“ ):

**Wenn Russland / Putin am Rand einer militärischen und politischen Niederlage steht:**

- zunächst konventionelle Eskalation: weitere personelle und materielle Mobilmachungen
- nicht auszuschließen: Einsatz taktischer Atomwaffen in der UKR; C-Waffen
- nicht ganz auszuschließen: Ausweitung auf NATO-Staaten

**Diskussion !**

**Auch:**

- **Interessen und Ziele der Hauptakteure, der unterstützenden Akteure und wichtiger Drittstaaten ?**
- **Welche Staaten gehören bisher und absehbar zu den politischen und ökonomischen „Gewinnern / Verlierern des Krieges“ ?**
- **Szenarien ?** ( z. B. Russland bei Niederlage und Sturz Putins ? Bei Russland ( Putin ) gewinnt den Krieg und erhält Teilgebiete der Ukraine ? Bei „eingefrorenem Konflikt“ ? - Politische Lösungen ? )
- **Änderungen der globalen Machtverhältnisse und Einflusszonen ? „Systemrivalität / neue Blöcke ?“**

Anlage 1Kräfteverhältnisse**I. Bei Beginn des Krieges 24.02.2022, Gesamtumfang ( Größenordnung, ca.) Quelle: Statista, SIPRI**

	<u>Personal</u>	<u>KpPz</u>	<u>Artillerie</u>	<u>RakWerfer</u>	<u>Kampfflugzeuge</u>	<u>Kampfhubschrauber</u>	<u>Kampfschiffe</u>
<b>Russ. SK</b>	1.350.000	12.000	10.000	4.000	1.500	500	110
<b>Ukr. SK</b>	500.000	2.000	2.000	700	400	30	2
<b>Verhältnis</b>	<b>2,5 : 1</b>	<b>6 : 1</b>	<b>5 : 1</b>	<b>6 : 1</b>	<b>4 : 1</b>	<b>15 : 1</b>	<b>50 : 1</b>

**Personal SK Russland ( ca. ):**

- 850.000 aktiv + 250.000 Reserve + 250.000 paramilitärische Verbände; 2 Mio Wehrpflichtige
- Anteil Landstreitkräfte ( Schätzung ): ca.500.000, davon ca.200.000 aktive Wehrpflichtige, 300.000 Längerdienner
- **für Angriff auf UKR ( Kiew ) am 24.02.2022 eingesetzt / Landstreitkräfte: 150.000 aktive Längerdienner + 30.000 Milizen / , Donbass → insgesamt ca. 180.000** ( „nur spezielle militärische Operation“; kein „Krieg“ )

**Personal SK Ukraine ( ca. ):**

- 200.000 aktiv + 250.000 Reserve + 50.000 paramilitärische Verbände; **Reaktion auf Angriff: Generalmobilmachung.**

**Bevölkerung:**

Russland 144 Mio, Ukraine 44 Mio → **Verhältnis „ 3 : 1“**

### **Kriegsverlauf erste Kampfwochen ( Februar / März 2022 )**

- Russischer Angriff auf Kiew gescheitert, Rückzug. Verlagerung des Kampfgeschehens in den Osten der Ukraine
- Gründe für Scheitern Angriff auf Kiew: Fähigkeiten und Kampfmoral der SK Ukraine unterschätzt, Unterstützung durch westliche Staaten; russische Streitkräfte: Fehlentscheidungen auf der operativen Ebene, mangelhafte Logistik

## **II. Kräfteverhältnisse 15.05..2023 - Abschätzung, Größenordnung; Methodik**

### **1.) Personal Landstreitkräfte / im Einsatz Ukraine – Überblick, Thesen** ( Verluste mit empirischen Verlustquoten )

#### **a. Russische SK**

- bei Beginn 24.02.2022	180.000	
- zugeführte Söldner	50.000	
- Reservisten	250.000	( einberufen insgesamt ca. 300.000 )
<u>- Summe</u>	<u>480.000</u>	
- Verluste einsatzfähige Soldaten	- $\geq$ 170.000	( gravierend: viele Längerdienster )
<u>- im Einsatz Ukraine 15.05.2023</u>	<u><math>\leq</math> 310.000</u>	

#### **b. Ukrainische SK**

- bei Beginn 24.02.2022	500.000	
- Verluste einsatzfähiger Soldaten	- 130.000	( gravierend: viele einsatzerfahrene Soldaten )
<u>- Ersatz Verluste, Generalmobilmachung</u>	<u>+ <math>\geq</math> 120.000</u>	
<u>- im Einsatz Ukraine 15.05.2023</u>	<u><math>\geq</math> 500.000</u>	

**These personelle Kräfteverhältnisse / Stand 08.05.2023:**

**„Russland personell im aktuellen Ukraineinsatz unterlegen; personelles Kräfteverhältnis grob „1 : 2“ ; fehlende Fähigkeiten für raumgreifende große Offensiven“**

**2.) Material / Ausrüstung Gesamtstreitkräfte ( Größenordnung, 15.05.2023 ) – grobe Abschätzung, Thesen**

**(1.) Kampfpanzer**

- Russische SK bei Beginn	12.000	( ca. 50 % in Depots, hoher Anteil veraltet )
- Annahme „nicht einsatzbereit“	- 4.000	( fehlende Ersatzteile / Mun.; kannibalisiert )
- Annahme Verluste	- ≤ 3.000	
- Produktion	+ 300	( monatlich 20 bis 30 KpPz )
- <b><u>verfügbar</u></b>	<b>≥ 5.000</b>	
- Ukrainische SK bei Beginn	2.000	( ca. 50 % in Depots, hoher Anteil veraltet )
- Annahme „nicht einsatzbereit“	- 1.000	( fehlende Ersatzteile / Mun.; kannibalisiert; keine Produktion)
- Annahme Verluste	- 600	( Relation Verluste KpPz „ ≤ 5 : 1“ )
- von westlichen Staaten erhalten	+ 400	( zunehmend moderne KpPz / Typ LEO )
- <b><u>verfügbar</u></b>	<b>ca. 800</b>	

**( 2.) Artillerie; Luftstreitkräfte; Seestreitkräfte**

- Kräfteverhältnis grob wie bei Beginn; UKR lfd. vom Westen unterstützt, insbes. auch mit Informationen



**These materielle Kräfteverhältnisse Gesamtstreitkräfte / Stand 15.05.2023:**

**„Russland materiell überlegen; materielles Kräfteverhältnis Gesamtstreitkräfte grob „≥ 3 : 1“**

**III. Perspektive Kräfteverhältnisse, Prognose - Thesen**

**Personal:**

- **Russische SK:** Aufwuchs mit Söldnern und weitere Teilmobilmachungen ( Bevölkerung 144 Mio )
- **Ukrainische SK:** Intensivierung Generalmobilmachung ( Bevölkerung 44 Mio )

**These: „Personelle Überlegenheit der ukrainischen SK zunehmend geringer, russisches Ressourcenpotenzial größer“**

**Material:**

- **Russische SK:** Hochfahren Rüstungswirtschaft, durch Sanktionen jedoch beeinträchtigt
- **Ukrainische SK:** Zunehmende Unterstützung durch westliche Staaten mit moderner Ausrüstung / Material

**These: „Materielle Überlegenheit der russischen SK im Ukraineinsatz infolge Unterstützung der Ukraine mit moderner Ausrüstung westlicher Staaten zunehmend geringer“**

**→ grob: „Die Ukraine gleicht zunehmend die materielle Unterlegenheit aus, Russland die personelle Unterlegenheit“**

**Schlüsselfaktoren: Kräfteverhältnisse; Aufwuchsfähigkeit und Durchhaltefähigkeit bei den einsatzrelevanten Ressourcen**

**→ Produktionskapazitäten und Produktionsraten, aktueller Engpass: Munition**

**Prognose / wahrscheinliches Szenario in der Perspektive der Kräfteverhältnisse:**

- , - **Noch längere Kriegsdauer mit wechselnder Intensität (  $\geq 1$  Jahr )**
- , - **Keiner kann siegen im Verständnis der erklärten Kriegsziele  $\rightarrow$  wenn von beiden Kriegsparteien und Unterstützern so**
- , **bewertet, dann zunächst „Waffenstillstand / eingefrorener Konflikt“ und mögliche Perspektive Verhandlungslösung**

**Anlage 2****Ukrainekrieg – Personelle Verluste; Stand 15.05.2023; Abschätzung / Thesen****I. Methodik**

- Abschätzung mit empirischen Verlustquoten bei vergleichbaren Kriegen
- „Verlustquote“: Anteil an gefallenen Soldaten oder Anteil an dauerhaft nicht mehr einsatzfähigen Soldaten bezogen auf die Gesamtzahl eingesetzter Soldaten in einer Periode

**II. Ukrainekrieg – 24.02.2022 bis 15.05.2023; bisher ca. 63 Wochen****Annahmen und Rechnung:**

- Verlustquote ( Gefallene und dauerhaft nicht mehr einsatzfähige Soldaten ) bei intensiven Kampfhandlungen je Woche ca. 4 %, ohne intensive Kampfhandlungen 0,5 % ( empirische Durchschnittswerte )
- Relation „Dauerhaft nicht mehr einsatzfähige Soldaten : Gefallene“ wie „1,5 :1“
- Russische Streitkräfte, Söldner, Milizen im Ukraineinsatz: durchschnittlich 270.000 Soldaten ( bis November 2022 ca. 200.000, dann mit Einsatz einberufener Reservisten ca. 400.000 )
- 9 intensive Kampfwochen ( Kiew, Mariupol, Charkiv, Bachmut )  $\rightarrow 9 \times 4 \% = 36 \% \rightarrow$  russische Verluste an einsatzfähigen Soldaten: 36 % von 270.000  $\rightarrow$  ca. 97.000
- 54 weitere Kampfwochen  $\rightarrow \times 0,5 \% =$  ca. 27 %  $\rightarrow$  russische Verluste an einsatzfähigen Soldaten ca.73.000  
 $\rightarrow$  **Summe: ca. 170.000 gefallene und dauerhaft nicht mehr einsatzfähige russische Soldaten**

**Anderer methodischer Ansatz mit empirischen Zahlen:**

- Verlustquote russische Landstreitkräfte 2. Weltkrieg, nur Gefallene: jahresdurchschnittlich ca. 20 %
- Ukrainekrieg 22.02.2022 – 08.05.2023: 20 % von 270.000 → 54.000; Dauer bisher 1,25 Jahre
- Russische Verluste Gefallene: Plausible Größenordnung ca. 70.000
- Dauerhaft nicht mehr einsatzfähige Verwundete / Vermisste:  $70.000 \times 1,5 = \text{ca. } 100.000$
- **Summe Verluste an einsatzfähigen Soldaten ( Russland ): Größenordnung ca. 170.000**

**These:**

**„Die Gesamtverluste der in der Ukraine eingesetzten russischen Streitkräfte ( einschließlich Söldner und Milizen ) an Gefallenen und dauerhaft nicht mehr einsatzfähigen Soldaten liegen bis 15.05.2023 bei Nutzung empirischer Werte in der Größenordnung von 170.000 Soldaten, davon ca. 70.000 Gefallene.“**

**Personelle militärische Verluste Ukraine – These:**

**Da überwiegend „Verteidigung“ Größenordnung geringer → Annahme: ca. 50.000 Gefallene und ca. 80.000 dauerhaft nicht mehr einsatzfähige Soldaten**

**Kriegstote insgesamt Zeitraum 24.02.2022 bis 15.05.2023 – Abschätzung / These:**

- Russische und ukrainische Streitkräfte: ca. 120.000
- Zivile Kriegstote: ca. 10.000
- **Größenordnung ca. 130.000** ( bisher pro Woche durchschnittlich ca.200 Kriegstote )

**Vergleich mit „Geheimen Pentagon-Papieren“ ( Quelle: zdf heute v. 12.04.2023 )**

- **Russische personelle Verluste** bis 01.03.2023 / Gefallene: „35.500 – 43.000“ → grob: ca. 40.000 Gefallene
- Hochgerechnet bis 15.05.2023: ca. 50.000 Gefallene ( Russland )
- **Verwundete:** „189.500 – 223.000“ → grob: ca. 200.000
- **Annahme:** Von den Verwundeten „dauerhaft nicht mehr einsatzfähig“ ca. 100.000

**→ Größenordnung Verluste an Gefallenen und dauerhaft nicht mehr einsatzfähigen Soldaten: ca. 150.000; eigene Abschätzung mit empirischen Zahlen ca. 170.000 → Ähnliche Größenordnung**

**Diskussion !**

**Aufgabe: Wie gehen Sie vor, um die Modellbildungen und die Modellrechnungen zu überprüfen, zu korrigieren und zu verbessern ? Vgl. Kritischer Rationalismus / Karl Popper ( „Glauben Sie mir nichts“ ), s. Skripten „Theoriebildung“; „Messverfahren“ )**

**Quellen:** SIPRI, Statista, unterschiedliche Medien, eigene Forschungsergebnisse ( Verlustquoten u.a. )

